

## **Förderpreis für Neugestaltung des Museumsrucksacks**

Am Dienstag, den 22.11.2022 erhielt das Stadtmuseum Kaufbeuren den „Förderpreis Vermittlung plus“ des Landesverbandes für Museumspädagogik Bayern e.V. Der Preis wurde überreicht von Petra Maidt, Doris Hefner und Dr. Hannelore Kunz-Ott vom Vorstand des LVMP Bayern e.V.. Ebenfalls anwesend waren die Lehrerin Alexandra Fiedler von der Gustav-Leutelt-Schule sowie Oberbürgermeister Stefan Bosse, der Leiter der Kulturabteilung Günther Pietsch, die Museumspädagogin Julia Althaus und die Museumsleiterin Petra Weber.

### **Museumsrucksack Stadtteil Neugablonz**

Bei der diesjährigen Ausschreibung des LVMP Bayern e.V. reichte Julia Althaus für das Stadtmuseum Kaufbeuren eine Projektidee zur Neugestaltung des Museumsrucksacks zum Stadtteil Neugablonz ein. Es handelt sich um ein ausleihbares Angebot aus der Reihe „Stadtmuseum unterwegs“, das bereits 2011 entwickelt wurde. Der Museumsrucksack soll nun eine inhaltliche Überarbeitung erfahren und zusätzlich für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse (Lehrplan-Schwerpunkt: „Zeit und Wandel“) angepasst werden, aber auch weiterhin – für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse ausleihbar sein (Lehrplan-Schwerpunkt: Raum und Mobilität). Neben der Überarbeitung der Materialien ist eine Ergänzung in Form einer Stadteilerkundung durch Neugablonz geplant, die ggf. als Projekttag oder am Wandertag durchgeführt werden kann. Das Stadtmuseum erhält für die Umsetzung des Projekts ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €. Bei der Überarbeitung des Museumsrucksacks soll das Stadtmuseum durch die freiberufliche Kulturwissenschaftlerin Carolin Keim unterstützt werden.

### **Förderpreis Vermittlung plus**

Der „Förderpreis Vermittlung plus“ des LVMP Bayern e.V. zielt darauf ab, ein bestehendes Programm qualitativ zu erweitern und zusätzlich nachhaltig zu gestalten. Im Fokus der Ausschreibung standen insbesondere solche Projekte, bzw. deren Erweiterungen, die unter dem Begriff der sozialen Nachhaltigkeit subsumiert werden können. Gemeint waren damit Vermittlungsprojekte, die eine zukunftsorientierte Gesellschaft im Blick haben, indem sie eine faire Teilhabe aller Menschen ermöglichen, wie etwa Inklusion von Minderheiten, Geschlechtergleichstellung, Generationengerechtigkeit, sich aber auch/oder inhaltlich mit einer gerechten Verteilung von Ressourcen auseinandersetzen.

#### Datenschutzhinweis:

Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter [stadtmuseum@kaufbeuren.de](mailto:stadtmuseum@kaufbeuren.de). Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.